

Hollen sichert Klassenerhalt

8:4-Sieg bei Werder Bremen in Tischtennis-Verbandsliga – Planungen für neue Saison können beginnen

BREMEN. Der TSV Hollen landete in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen einen erwarteten 8:4-Sieg beim abgeschlagenen Schlusslicht SV Werder Bremen. Mit 18:14 Punkten belegen die Hollenerinnen weiterhin den fünften Tabellenplatz und können nun auch rechnerisch nicht mehr absteigen.

Mit dem Gewinn der beiden Eingangsdoppel legten die Hollenerinnen im Schatten des Bremer Weserstadions den Grundstein

» **Schade, dass wir nach fünf Siegen in Folge jetzt vier Wochen Pause haben. Danach geht es dann gegen die Top-teams aus Bawinkel, Grohn und Wissingen.** «

UTE PÄSCH,
SPIELERIN DES TSV

Päsch und Sylvia Gollin jeweils klar gewannen, mussten sich Meike Regul und Etta Riesenbeck geschlagen geben. Es stand 4:2 für Hollen.

In der zweiten Einzelrunde lief es dann aber besser, denn Regul,

zum relativ deutlichen Sieg. Dabei blieb die Kombination Regul/Päsch auch bei ihrem sechsten Auftritt in der Rückrunde ungeschlagen. Der erste Einzeldurchgang endete überraschend nur ausgleichend. Während Ute



Der TSV Hollen mit **Sylvia Gollin** siegt am Ende deutlich gegen Schlusslicht Werder Bremen, das den Hollenrinnen einiges abverlangte. Foto pä

erneut Päsch und dieses Mal auch Riesenbeck holten drei Zähler, bevor auch Gollin gegen die starke Nummer drei der Bremerinnen, Christina Herder, unterlag.

Auch Meike Regul kam gegen Herder nicht zurecht und verlor in vier Sätzen, aber Sylvia Gollin machte mit ihrem glatten 3:0-Sieg gegen Werders Spitzenspielerinnen Thao Ha den 8:4-Pflichtsieg gegen den punktlosen Tabellenletzten perfekt.

Nun gegen die Topteams

Ute Päsch sagte nach der Begegnung: „Schade, dass wir nach fünf Siegen in Folge jetzt vier Wochen Pause haben. Danach geht es dann gegen die Topmannschaften vom SV Bawinkel, TSV Grohn und SV Wissingen. Mal sehen, ob wir da auch was holen können.“ (pä)

Die Ergebnisse

Grensemann/Peper – Regul/Päsch 1:3, Ha/Herder – Gollin/Riesenbeck 1:3, Ha – Päsch 1:3, Grensemann – Regul 3:1, Herder – Riesenbeck 3:1, Peper – Gollin 0:3, Ha – Regul 0:3, Grensemann – Päsch 1:3, Herder – Gollin 3:1, Peper – Riesenbeck 1:3, Peper – Riesenbeck 1:3, Herder – Regul 3:1, Ha – Gollin 0:3.